

Mittwoch, den 26. Mai: Tropische Lues, Framboesia, tropischer Phagedänismus, Verruga peruviana (Dr. Mayer).

Donnerstag, den 27. und Freitag, den 28. Mai: Fleischschau, Sektionstechnik von Pferd und Rind (Prof. Glage).

Gründung einer russischen Exportkammer.

Auf Veranlassung einer Gruppe von Vertretern des Handels und der Industrie wird in Petersburg eine Exportkammer gegründet werden, die sich die Hebung des Exports russischer Rohprodukte und Industrieerzeugnisse zur Aufgabe setzen will. Wie die „Now. Wr.“ erfährt, ist das Projekt der Exportkammer, die dem Handelsministerium untersteht, bereits zur Bestätigung vorgelegt worden. Abteilungen der Exportkammer sollen in allen Handelszentren Rußlands eröffnet werden.

(St. Petersburger Zeitung.)

Literatur-Verzeichnis.

(Die eingereichten Bücher, deren Besprechung sich die Redaktion durchaus vorbehält, werden unter keinen Umständen zurückgeschickt.)

Handbuch für Heer und Flotte. Enzyklopädie der Kriegswissenschaften und verwandter Gebiete. Unter Mitwirkung von zahlreichen Offizieren, Sanitätsoffizieren, Beamten, Gelehrten, Technikern, Künstlern usw. herausgegeben von Georg v. Alten, Generalleutnant z. D. Mit zahlreichen schwarzen und farbigen Tafeln, Tabellen, Karten, Plänen und Textillustrationen. 1. Lieferung. Berlin, Leipzig, Stuttgart, Wien. Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Das Handbuch erscheint in neun Bänden; halbjährlich erfolgt die Ausgabe eines Bandes. Preis des Bandes broschiert // 24,—, in Halbfanz geb. // 26,—. Jeder Band kann auch in zwölf Lieferungen zu je 2 // bezogen werden.

Dr. Jerusalem: Grundsätze des französischen Kolonialrechts. Berlin 1909. J. Guttenberg, Verlagsbuchhandlung.

Verkehrs-Nachrichten.

Nachdem die Pest an der westafrikanischen Goldküste erloschen, ist die Anordnung vom 11. Februar 1908 („Deutscher Reichsanzeiger“ Nr. 36), wonach die aus den Häfen der westafrikanischen Goldküste nach einem deutschen Hafen kommenden Schiffe und ihre Insassen vor der Zulassung zum freien Verkehr ärztlich zu untersuchen sind, durch Bekanntmachung vom 17. Februar d. Jz. aufgehoben worden.

In Kalkfontein-Süd (Deutsch-Südwestafrika) ist eine Reichs-Telegraphenanstalt für den internationalen Verkehr eröffnet worden.

Die Worttage für Telegramme nach Kalkfontein-Süd ist dieselbe wie für Telegramme nach den übrigen Orten des Schutzgebiets; sie beträgt zur Zeit 2 // 75 Pf.

In Awasab (Deutsch-Südwestafrika) ist eine Reichs-Telegraphenanstalt für den internationalen Verkehr eröffnet worden.

Die Worttage für Telegramme dahin ist dieselbe wie für Telegramme nach den übrigen Anstalten des Schutzgebiets. Sie beträgt zur Zeit 2 // 75 Pf.

In Johann-Albrechtshöhe (Deutsch-Südwestafrika), an der Eisenbahn zwischen Karibib und Okahandja, ist am 15. Januar eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, auf den Postanweisung- und Nachnahmedienst im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets und mit Deutschland sowie auf den Paketdienst erstreckt.

In Koes (Deutsch-Südwestafrika), nordöstlich von Keetmanshoop, ist am 12. Januar eine Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen erstreckt.

In Sokode (Togo) ist am 7. Februar in Verbindung mit der daselbst bereits bestehenden Reichs-Telegraphenanstalt eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, auf den Postanweisung-, Nachnahme- und Zeitungsdienst sowie im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets auf den Paketdienst erstreckt.

